

Papst Franziskus sendet ergreifende Botschaft aus dem Krankenhaus!

Papst Franziskus, derzeit im Krankenhaus wegen einer Lungenentzündung, ermutigt zur Unterstützung der Lebensschutzbewegung.



Rom, Italien - In einer bewegenden Ansprache, die am Samstag im Petersdom verlesen wurde, wandte sich Papst Franziskus trotz seines kritischen Gesundheitszustands an eine italienische Lebensschutzbewegung. Der seit dem 14. Februar aufgrund einer schweren Lungenentzündung hospitalisierte Papst ließ durch Cardinalstaatssekretär Pietro Parolin mitteilen, dass es essenziell sei, den sozialen Schutz der Mutterschaft und die Achtung menschlichen Lebens in jeder Lebensphase zu fördern. Als „Wegwerfkultur“ kritisierte er die gesellschaftliche Haltung gegenüber unerwünschten Lebensformen und rief zur Solidarität mit den Ausgestoßenen der Welt auf. Der Papst, der schwer erkrankt ist, bat um Gebete für seine Gesundheit und die Unterstützung von Lebenshilfezentren, die er als dringend

notwendig erachtet, um Hilfe für Mütter und Schwangere bereitzustellen, wie **KAP** berichtete.

Die komplexe Gesundheitslage von Papst Franziskus beschäftigt die Welt. Am Montag erlitt er akutes Atemversagen, das eine sofortige medizinische Intervention erforderte, einschließlich zwei Lungenspiegelungen. Trotz seines angeschlagenen Gesundheitszustands gibt es Berichte, dass er in den letzten Tagen stabil war, wenngleich seine Situation als ernst eingeschätzt wird. Der Vatikan informierte, dass der Papst rund um die Uhr auf Sauerstoffzufuhr angewiesen ist, und er in der Gemelli-Klinik in Rom zur Behandlung bleibt. Trotz der rassuenden Umstände gab Franziskus in einer Audiobotschaft ein Lebenszeichen von sich und bedankte sich für die zahlreichen Gebete, die ihm zuteilwerden, wie **fr.de** berichtete.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Lungenentzündung, Atemversagen
Ort	Rom, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• www.fr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at